

Einblicke in die bunte Welt der Rassegeflügelzucht bei Züchterroas am 3.6.2023

Einen Einblick in die vielfältige Welt der Rassegeflügelzucht erlebten Kinder und Erwachsene bei der Züchterroas des Rassegeflügel- und Vogelzuchtvereins Freilassing-Teisendorf und Umgebung. 46 Teilnehmer waren dabei, darunter 27 Kinder, die neugierig die Zuchtanlagen erkundeten und deren Bewohner bestaunten.



Bei Vorsitzendem Heini Wolfgruber in Freilassing gab es tolle Einblicke in die Zuchtarbeit. Vor allem die Küken seiner Zwerg-Wyandotten in verschiedenen Altersstufen begeisterten die Kinder. Die Erwachsenen interessierten sich hingegen mehr für die Elterntiere und den neuen Stall für die Zuchtstämme.



Im Taubenschlag konnten auch kleine Böhmentauben bestaunt werden. Die nackten Täubchen fand aber nicht jeder ganz so süß, wie die flauschigen Hühnerküken.



Weiter ging es nach Vachenlueg zu Toni Maier, Zuchtwart für Ziergeflügel im Verein.



Der erfahrene Züchter erklärte zu Beginn, dass sich alle ganz ruhig verhalten und nicht auf die Tiere zugehen sollten.



Hühner, Enten, Fasane und Co. kamen dann auch ganz von alleine, um neugierig die Besucher in Augenschein zu nehmen.



Aber nicht nur mit gefiederten Exoten wie Mandarinente und Silberfasan kennt sich Maier aus.



So blickten fünf kleine Kängurus – drei davon mit Nachwuchs im Beutel – mit etwas Respektsabstand dem quirligen Treiben auf der Zuchtanlage zu. Dagegen ließen sich etwa die Zwergenten mit ihren Küken am neu angelegten Teich gerne auch aus der Nähe von den Mädchen und Buben bewundern, während Tauben ihre Runden über den Köpfen der Besucher drehten.

Auf der Zuchtanlage von Toni Maier gab es für die Teilnehmer der Züchterroas viel zu entdecken. Während die Erwachsenen Fragen zu Haltung und Fütterung von Hühnern, Tauben und Fasanen hatten, waren die Kinder vor allem von den Tieren selbst begeistert, etwa den Küken der Zwergenten im neu angelegten Teich.





Mit vielen tollen Eindrücken ging es zurück ins Vereinsheim in Unterstetten bei Teisendorf, wo es für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen und für die Kinder Würstel gab.

Gut gestärkt bastelten die Buben und Mädchen noch lustige Becher-Hühner mit zweiter Jugendleiterin Barbara Mayer, während sich die Erwachsenen bei den anwesenden Züchtern noch den ein oder anderen Tipp rund um die Rassegeflügelzucht holten.



Bericht: Peter Koch